

Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1859-04-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

874.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 108.

Montag, den 23. April 1859.



Oberon, 100

König der Elfen.

Romantische Feen-Oper in 3 Abtheilungen nach dem Englischen des J. R. Blanche
von Theodor Hell. Musik von C. M. v. Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Rothe.
Titania, seine Gemahlin	Fräul. Artmann.
Puck, } Oberons dienende Geister	Fräul. Grimm.
Droll, }	Fräul. Rautenberg.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Schlösser.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Ditt.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	Herr Schlögell.
Rezia, dessen Tochter	Frau Deeg. (Als Gast.)
Babekan, Prinz von Persien	Herr Sagger.
Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezia	Frau Blezet.
Namuna, Base der Fatime	Frau Dessoir.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Deeg.
Roschana, dessen Gemahlin	Fräul. Widmann.
Nadina, ihre Sklavin	Fräul. Grün.
Erster Sarazene	Herr Pohlmann.
Zweiter Sarazene	Herr Janson.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Bauer.
Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Califen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Califen. Sarazenen. Seeräuber. Sklaven. Schwarze und weiße Haremsdiener.	

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Ref.-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Ref.-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Barriere	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrt:

Abends 10 Uhr	—	M. von hier nach Heidelberg.
" 10 "	—	" " Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms.
" 10 "	5 "	" " " " Speyer, Neustadt.

Druck u. Verlag von J. Schneider.